

ZUKUNFTSHOF

Ich mach mit!
Du auch?

Stadt- entwicklung RothNEUsiedl

Projektzeitung #1
März 2023

Leuchtturm für den Klimaschutz

Stadtentwicklung RothNEUsiedl

Leuchtturm für den Klimaschutz

In Rothneusiedl setzt Wien einen Klima-Meilenstein am Stadtrand. Dabei verfolgt die Stadt ambitionierte Ziele und Ansprüche. So kommen in Rothneusiedl die neuesten Erkenntnisse in Sachen Klima- und Ressourcenschutz zur Anwendung. Damit wird das Entwicklungsgebiet zu einem internationalen Klima-Vorreiter. Die Stadtplanung greift die Identität des Gebietes auf, definiert den grünen Charakter der Region neu und verbindet so Stadt und Land.

Rothneusiedl vereint das Beste aus Stadt und Land, aus Altem und Neuem, aus Technologie und Natur. Jetzt gilt es, gemeinsam die weiteren Grundlagen für den neuen Stadtteil zu schaffen. Wir werden die Bevölkerung in diesen Zukunftsprozess intensiv einbinden, einen klimafitten Stadtteil der Zukunft entwickeln und dabei den Erhalt großflächiger Grünräume garantieren. Denn ein Drittel des Gebietes und damit eine Fläche von umgerechnet 56 Fußballfeldern bleiben Grünraum, es gibt großzügige Grünkorridore. 4000 neu gepflanzte Bäume und begrünte Dächer verstärken die positiven Klimaeffekte. Ganz zentral ist die öffentliche Anbindung des neuen Stadtteils. Dafür soll die Verlängerung der U1 nach Rothneusiedl sorgen.

Planungsstadträtin Ulli Sima

Als wichtiger Wirtschaftsstandort und „Stadtwerkecluster“ im Süden Wiens erzeugt der neue Stadtteil zukünftig saubere Energie und schafft neue Arbeitsplätze. Die Anbindung an das Wiener Öffi-Netz, etwa durch eine Verlängerung der U1 nach Rothneusiedl, wird eine wichtige Voraussetzung für den neuen Stadtteil sein. Für den Wirtschaftsverkehr ist die Verbindung mit dem hochrangigen Straßennetz durch die S1 gegeben.

Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke

Die Entwicklung eines Standorts geht weit über die Realisierung gut leistbarer und qualitätsvoller Wohnbauten hinaus. Auch die nachhaltige Qualitätssicherung spielt eine zentrale Rolle. Der neu geschaffene Qualitätsbeirat koordiniert den Dialog zwischen allen Beteiligten und stellt sicher, dass sich die in der Planung festgelegten Vorgaben auch tatsächlich im künftigen Stadtteil wiederfinden. Ein veritabler Mehrwert für die Bewohnerschaft!

**Geschäftsführer des wohnfonds_wien
Gregor Puscher**

Mit Rothneusiedl wird ein beispielgebender Prozess gestartet, der in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle übernehmen wird: nachhaltige Stadtentwicklung, neue Wege in der Energieversorgung, frühes Grün, klimagerechte Mobilität und eine intensive Einbindung der Bevölkerung.

**Abteilungsleiter MA 21A der Stadt Wien
Bernhard Steger**

Schon vor den konkreten Gestaltungsmaßnahmen wird begonnen werden, an den Grünflächen zu arbeiten und bereits vor der Bebauung Bäume zu pflanzen. Diese haben dann zum Zeitpunkt der Besiedelung bereits eine stattliche Größe. Zudem ist mir wichtig, dass die Bürger*innen intensiv informiert werden und dass Möglichkeiten geboten werden, aktiv mitzugestalten. In die Planungen für den neuen Stadtteil sollen auch die Anregungen, Ideen und Vorschläge der Bürger*innen einfließen.

**Bezirksvorsteher von Favoriten
Marcus Franz**

Rothneusiedl wird vorzeigen, dass die Etablierung nachhaltiger Energiesysteme, die Errichtung von Gebäuden mit höchster Energieeffizienz und der Einsatz nachwachsender und wiederverwendbarer Roh- und Baustoffe in Verbindung mit der Landwirtschaft in der Stadt funktionieren kann. Die bestehenden spezifischen und historischen Prägungen, die in die wachsende Stadt integriert werden, sehe ich als einen wichtigen Ansatzpunkt für die Identitätsbildung eines neuen Stadtgebietes. Daher freut es mich besonders, dass der historische Haschahof als Zukunftshof für Nachbarschaft, Kunst und Kultur erhalten bleibt und als produktive Stadtlandwirtschaft sowie als Reallabor geführt wird.

**NEOS-Sprecherin für Stadtentwicklung
Selma Arapovic**

Inhalt

ROTHNEUSIEDL – STADT & LAND	5
DAS PLANUNGSGBIET UND SEINE UMGEBUNG	7
WAS IST DER ANSPRUCH AN ROTHNEUSIEDL?	8
KLIMAPIONIERIN	9
LOKALE VERSORGERIN	10
SOZIALE WEGBEREITERIN	11
WANN SIND DIE BÜRGER*INNEN GEFRAGT?	12
DAS ZUKUNFTSTEAM GESTALTET MIT	14

RothNEUsiedl

Stadt & Land

WIEN IST EINE LEBENDIGE STADT

Laut aktuellen Prognosen wird Wien im Jahr 2027 zwei Millionen Einwohner*innen zählen. Diese Entwicklung zeigt, dass Wien eine dynamische und lebenswerte Stadt ist. Seit jeher setzt die Stadt Wien auf große Ideen, die Mut und Weitblick verlangten: von der Wiener Hochquellleitung und den großen Flaniermeilen über den sozialen Wohnbau in allen Bezirken bis hin zur Donauinsel. Heute sind sie ein selbstverständlicher Bestandteil der hohen Wiener Lebensqualität.

KLIMAPIONIERIN ROTHNEUSIEDL – WIEN GEHT VORAUSS

Mit der Stadtentwicklung in Rothneusiedl im 10. Wiener Gemeindebezirk geht Wien diesen Weg konsequent weiter. Das Gebiet hat sehr gute Voraussetzungen für einen klimafitten, nachhaltigen und sozialen Stadtteil. Der landwirtschaftliche Charakter der Gegend wird bei den Planungen neu interpretiert und nachhaltig weiterentwickelt. So vereint Rothneusiedl das Beste aus Stadt und Land, aus Altem und Neuem, aus Technologie und Natur. Jetzt gilt es, gemeinsam die Grundlagen für den neuen Stadtteil zu schaffen.

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM LEITBILD – JETZT STARTET DER PROZESS

Der nächste Schritt ist die Entwicklung eines städtebaulichen Leitbildes, das die Grundlage für den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan ist. Dazu wird ein internationaler Wettbewerb für Planer*innenteams ausgeschrieben. Das Sieger*innenteam des Wettbewerbs entwickelt dieses Leitbild dann in einem partizipativen Prozess. Dabei sind auch die Bürger*innen gefragt, ihr wertvolles Wissen in die weitere Entwicklung des Gebietes einzubringen.

Bürger*innenbeteiligung

ab 2023

städtebauliches
Leitbild

ab 2025

Flächenwidmung

ab 2027

Detailplanungen

ab 2030

Umsetzung



SÜDRAUM FAVORITEN
90 % der Grünräume dauerhaft gesichert

Das Planungsgebiet und seine Umgebung

Eingebettet in den Südraum Favoriten befindet sich das Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl im 10. Wiener Gemeindebezirk an der Landesgrenze zu Niederösterreich.



Die Lage in der Stadt

Gute Voraussetzungen

Die Stadt Wien ist durch den wohnfonds_wien mehrheitliche Grundstückseigentümerin. Das ermöglicht eine innovative und zukunftsorientierte Stadtentwicklung, die soziale Verantwortung, Klimaschutz und Klimaanpassung vereint.

Die hervorragende Anbindung ans Öffi-Netz dank U1-Erweiterung und S-Bahn-Anschluss ermöglicht den Umstieg der Pendler*innen auf den öffentlichen Verkehr. Für den Wirtschaftsverkehr ist die Anbindung ans hochrangige Straßennetz durch die S1 und an die Bahn mit dem ÖBB-Güterterminal Süd gegeben.

Das Gebiet Rothneusiedl birgt großes Potenzial für einen klimafitten, nachhaltigen, sozialen und lebenswerten Stadtteil.



Schematische Darstellung des Planungsgebietes

Was ist der Anspruch an RothNEUsiedl?

In einem umfassenden Strukturkonzept wurde der grundlegende Anspruch definiert, auf dem das städtebauliche Leitbild aufbauen soll. Das Strukturkonzept ist eng verknüpft mit dem SEK – Stadtteilentwicklungskonzept Südraum Favoriten und gliedert sich damit in den stufenweisen Aufbau der Wiener Planungsinstrumente ein.

Ebenen der Wiener Stadtplanung



Wenn du dir das Strukturkonzept im Detail ansehen willst, findest du hier den QR-Code zum Download:



Aus dem Strukturkonzept leitet sich folgender Anspruch für die Stadtentwicklung Rothneusiedl ab:

KLIMA-PIONIERIN

Innovation aus der Natur

- viel Grün und Begrünung
- Schwammstadt
- klimafreundliche Mobilität

LOKALE VERSORGERIN

Stadt als Erzeugerin

- Stadtlandwirtschaft
- lokale Energiekreisläufe
- Wirtschaftsstandort

SOZIALE WEGBEREITERIN

Nachhaltiges Leben für alle

- soziales, leistbares Wohnen
- Bürger*innenbeteiligung
- Gemeinschaftsleben

Klimapionierin – Innovation aus der Natur

Das ist uns als Stadt Wien wichtig

VIEL GRÜN UND BEGRÜNUNG – POSITIVE KLIMAEFFEKTE

In Rothneusiedl wird es mindestens vierzig Hektar klimawirksame Grün- und Freiräume geben. Das entspricht einem Drittel des Stadtteils und einer Fläche von 56 Fußballfeldern. Pro Einwohner*in sind das neunzehn Quadratmeter Grünfläche. Die circa 4 000 neu gepflanzten Bäume verstärken zusammen mit begrünten Dächern und Innenhöfen die positiven Klimaeffekte. Vernetzte Grünflächen ermöglichen den Durchzug von frischer, kühler Luft. Ein bis zu einhundert Meter breiter Grünkorridor zieht sich durch das gesamte Stadtgebiet und verbindet die umliegenden Grünflächen miteinander.

SCHWAMMSTADT – VERSICKERUNG STATT VERSIEGELUNG

Nach dem Prinzip der Schwammstadt saugt die Stadt möglichst viel Regenwasser auf und speichert es. Die vielen Grünflächen im Park, auf den Bauplätzen und am Dach nehmen das Regenwasser auf und tragen so zu einem nachhaltigen Regenwassermanagement bei. Das im Boden gespeicherte Regenwasser ist nicht nur für die Grünflächen wichtig, es kann auch gezielt eingesetzt werden, um Rothneusiedl an heißen Tagen abzukühlen. Das Wasser verdunstet und wirkt so als natürliche Klimaanlage – es kühlt und befeuchtet die Luft.

KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT – STADT OHNE AUTOS

In Rothneusiedl stehen Öffis, Fußwege und Radverkehr an erster Stelle. Daher ist die U1-Verlängerung nach Rothneusiedl Grundvoraussetzung für das Projekt. Auch eine S-Bahn-Verbindung und ein regionales Busnetz sind vorhanden. Statt konventioneller Straßen ist der Innenbereich von begrünten Wegen für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen geprägt, die auch zum Aufenthalt einladen. Autos werden am Rand des Quartiers untergebracht. Mobilitätshubs bieten ein umfassendes Angebot an E-Car-Sharing und (Lasten-)Radverleih.



Was ist dir wichtig?

WIE MÖCHTE ICH MICH IM NEUEN STADTTEIL FORTBEWEGEN?

WIE WERDEN ÖFFENTLICHE RÄUME IM NEUEN GRÄTZL ZU ORTEN DER BEGEGNUNG?

WAS IST UNS BEI DER GESTALTUNG DER GRÜNRÄUME BESONDERS WICHTIG?

124 ha Entwicklungsfläche
davon 40 ha Grün- und Freiräume
bis zu 100 Meter breiter Grünkorridor
Vorrang für Öffis und Rad
Kernbereich autofrei

Das ist uns als Stadt Wien wichtig

STADTLANDWIRTSCHAFT – ZUKUNFTSHOF ALS IMPULSGEBER

Die Landwirtschaft spielt im Planungsgebiet Rothneusiedl eine große Rolle und prägt die gesamte Region im Südraum Favoriten. Diese Identität soll neu interpretiert werden. Die lokale Erzeugung und Landwirtschaft bleiben ein wichtiger Baustein des Stadtentwicklungsgebietes. Nicht nur die vielen öffentlichen Grünflächen – auch Dächer und Fassaden sollen klug genutzt werden.

LOKALE ENERGIEKREISLÄUFE – STADT ALS SAUBERES KRAFTWERK

Rothneusiedl setzt neue Maßstäbe für eine intelligente, nachhaltige Versorgung. Zentral dafür sind effiziente Gebäude, die nur wenig Energie verbrauchen und aus nachwachsenden, wiederverwendbaren Baustoffen bestehen. Der Stadtteil soll sich selbst mit nachhaltiger Energie ohne fossilen Verbrauch versorgen können. Fotovoltaikanlagen auf Dächern und Fassaden erzeugen Sonnenstrom. Raumwärme und -kälte können klimaschonend mit Wärmepumpen reguliert werden.

WIRTSCHAFTSSTANDORT – NEUE ARBEITSPLÄTZE

In einer wachsenden Stadt müssen nicht nur Wohnungen, sondern auch Arbeitsplätze geschaffen werden. Durch die gute Verkehrsanbindung birgt der künftige Stadtteil großes Potenzial für einen neuen, lokalen Wirtschaftsstandort. Ein eigenes Zukunftsquartier der Wiener Stadtwerke bringt die nötige Infrastruktur für ein klimaneutrales Wien. So entsteht zum Beispiel Raum für Elektro- und Wasserstoffbusse. Das schafft Green Jobs vor Ort – ganz im Sinne der Stadt der kurzen Wege.

Zukunftshof als zentrale Ideenschmiede
Sensible gemischte Nutzung
Infrastruktur für ein klimaneutrales Wien
Green Jobs

Was ist dir wichtig?

WELCHE IDEEN HABE ICH FÜR DIE URBANE LANDWIRTSCHAFT IN ROTHNEUSIEDL?

WIE WIRD DAS NEUE GRÄTZL ZU EINER „ESSBAREN STADT“?

WIE STÄRKEN WIR DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT IN ROTHNEUSIEDL?

Was ist mir wichtig?

Was ist dir wichtig?

Das ist uns als Stadt Wien wichtig

SOZIALES LEISTBARES WOHNEN – FÜR ALLE

Wohnen in Rothneusiedl soll für alle zugänglich sein. Das fördert die soziale und kulturelle Durchmischung. Und auch die Bedürfnisse unterschiedlicher Lebensphasen werden beim Wohnbau berücksichtigt. Ob junge Singles in Ausbildung, Paare, Alleinerziehende, Großfamilien oder ältere Generationen: Rothneusiedl hat für alle Ansprüche das passende (bauliche) Angebot. Das macht den Stadtteil – so wie ganz Wien – divers, gerecht und menschlich.

BÜRGER*INNENBETEILIGUNG – NEUE MAßSTÄBE IN DER PARTIZIPATION

Rothneusiedl ist eine Stadt der Bürger*innen – sie werden zu aktiven Stadtgestalter*innen. Ihre Ideen und Anregungen fließen ins städtebauliche Leitbild ein. Auch Wirtschafts- und Kulturtreibende, Anrainer*innen, Bewohner*innen der umliegenden Gemeinden, Landwirt*innen und Mitglieder der Zivilgesellschaft haben so die Chance, das Quartier aktiv mitzugestalten. Der Zukunftshof spielt in der partizipativen Stadtentwicklung in Rothneusiedl eine wichtige Rolle. Er ist die zentrale Anlaufstelle vor Ort für Informationen zum Entwicklungsgebiet.

GEMEINSCHAFTSLEBEN – GELEBTE UND AKTIVE NACHBARSCHAFT

Rothneusiedl bringt Menschen zusammen und bietet unterschiedlichen Generationen und Bevölkerungsgruppen ein Zuhause. Für ein gelungenes Zusammenleben ist daher eine soziale Infrastruktur, die eine lebhaftes Nachbarschaft und Austausch fördert, das Um und Auf. Vernetzte Wohnbauten, konsumfreie Zonen und neue Schulen beleben das Quartier. Auch für die umliegenden Nachbarschaften wird das neue Zentrum in Rothneusiedl ein kultureller und sozialer Hotspot, der Menschen aus dem ganzen Umkreis zusammenbringt.

Zukunftshof als Nachbarschaftszentrum
9 000 Wohnungen
21 000 Menschen
zwei Drittel geförderter Wohnbau

Was ist dir wichtig?

WAS BRAUCHE ICH IM NEUEN STADTTEIL FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT?

WAS BRAUCHEN DIE NACHBAR*INNEN IM NEUEN GRÄTZL?

WELCHE SOZIALE INFRASTRUKTUR IST FÜR UNS IM NEUEN STADTQUARTIER WICHTIG?

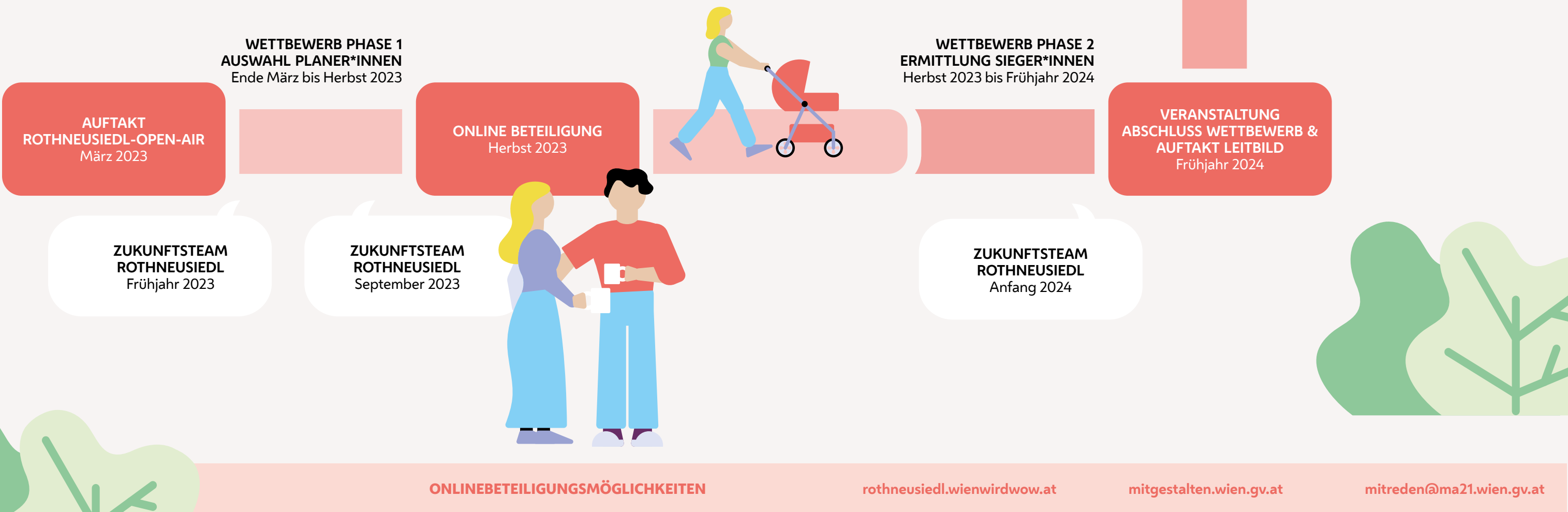
Wann sind die Bürger*innen im Leitbildprozess gefragt?

Aufbauend auf den Erkenntnissen aus dem Stadtteilentwicklungskonzept (SEK) Südraum Favoriten und einem umfangreichen Strukturkonzept ist für die kommenden Jahre die Entwicklung eines städtebaulichen Leitbildes vorgesehen, das die Grundlage für den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan bildet.

In einem internationalen Wettbewerb wird ein Planer*innenteam zur Erstellung dieses Leitbildes in einem partizipativen Prozess gesucht. Die Anregungen und Beiträge der Bürger*innen für die weitere Entwicklung des Gebietes bilden dafür eine wertvolle Grundlage. Start für die fachliche Arbeit und die Bürger*innenbeteiligung war im März 2023 in einem Open Air zum Mitmachen. Mit viel Information, Dialog, Live-Musik und Verpflegung mit regionalen Produkten waren alle Bürger*innen eingeladen, sich in die Entwicklung einzubringen.

Auch in der Folge wird es bei allen wesentlichen Planungsschritten Beteiligungsmöglichkeiten geben, sodass die Wiener*innen der Planung stets mitgeben können, was ihnen besonders wichtig ist.

Schritt für Schritt zum Leitbild



Das Zukunftsteam gestaltet mit

Neue Maßstäbe in der Bürger*innenbeteiligung

Rothneusiedl wird gemeinsam mit den Wiener*innen entwickelt. Zusätzlich zu Beteiligungsformen wie Veranstaltungen oder Online-Befragungen wird ein „Zukunftsteam RothNEUsiedl“ als innovatives Format gegründet.

Vierzehn geloste Bürger*innen sowie sieben Vertreter*innen aus Wissenschaft, Landwirtschaft und Bürger*inneninitiativen bilden dieses Zukunftsteam. Als Schnittstelle zwischen Wiener*innen und Planer*innen bringt das Team Ideen und Anregungen in die Leitbildentwicklung ein.

Wer Interesse an der Mitwirkung hat, kann sich hier bis 31.03.2023 anmelden.



WER KANN SICH BEWERBEN?

Jede*r Wiener*in ab 16 Jahre

WAS PASSIERT MIT DEN BEITRÄGEN DES ZUKUNFTSTEAMS?

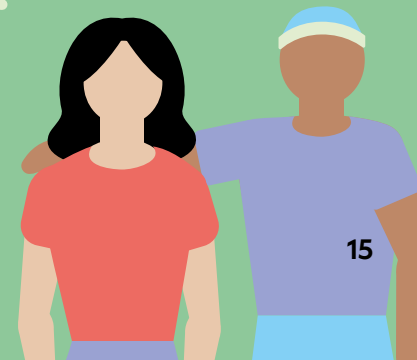
- Das Zukunftsteam nominiert zwei beratende Mitglieder für die Teilnahme an der Wettbewerbsjury.
- Die Ideen des Zukunftsteams werden als wichtige Beiträge diskutiert und geprüft.

WAS MACHT DAS ZUKUNFTSTEAM?

- setzt sich umfassend mit den Themen auseinander
- liefert wertvolle Inputs für die fachliche Planung aus verschiedenen Perspektiven
- nimmt Vermittlerrolle zwischen Planer*innen und Bürger*innen ein



So setzt
sich das
Zukunftsteam
zusammen





BLEIB AUF DEM LAUFENDEN

rothneusiedl.wienwirdwow.at
mitgestalten.gv.at
f @ Wien wird WOW

Impressum:

Eigentümerin und Herausgeberin: Stadt Wien – Stadtteilplanung und Flächenwidmung, Rathausstraße 14–16, 1010 Wien

Inhalt und Gestaltung: clavis Kommunikationsberatung GmbH, Kreativagentur Ostwerk

Druck: Bernsteiner Media GmbH